



## Presse-Information

9. Oktober 2012

### **30.000 kommen zum Lichtfest Leipzig 2012 und erlebten einen bewegenden Abend**

Bei einer spektakulären Gesamtpresentation aus Videoprojektion, Musik und Tanz erinnerten heute 30.000 Menschen auf dem Augustusplatz in Leipzig an den 9. Oktober 1989, als 70.000 Demonstranten um den Leipziger Innenstadtring zogen. Traditionell lädt die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig und der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“ mit dem Lichtfest Leipzig zur Würdigung dieses bedeutenden Jahrestages der Friedlichen Revolution ein.

Unter der Überschrift „Grenzen überwinden“ setzte sich das Kunst- und Bürgerprojekt in diesem Jahr inhaltlich und künstlerisch unter anderem mit den Ereignissen in Ungarn 1956 sowie 1989 und deren Auswirkungen auf Deutschland und Europa auseinander. Anlass für den Themenschwerpunkt ist das 20. Jubiläum der Unterzeichnung des Deutsch-ungarischen Freundschaftsvertrages in diesem Jahr. Die Grußworte zur Veranstaltung sprachen Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, und Zoltán Balog, Minister für Humanressourcen der Republik Ungarn.

#### **Weitere Informationen:**

Roland Stratz  
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Augustusplatz 9 (City-Hochhaus)  
D-04109 Leipzig  
Fon: +49 (0)341 7104357  
Mail: [r.stratz@ltm-leipzig.de](mailto:r.stratz@ltm-leipzig.de)  
Web: [www.leipziger-freiheit.de](http://www.leipziger-freiheit.de)



Die Teilnehmer erlebten gemeinsam mit zahlreichen internationalen Gästen – darunter der Botschafter der Republik Ungarn, Dr. József Czukor, der Botschafter der Slowakischen Republik, Igor Slobodník, die Botschaftsrätin der Tschechischen Republik, Eva Dvořáková, sowie der Leiter des Polnischen Institutes Berlin – Filiale Leipzig, Wojciech Więckowski – einen bewegenden Abend.

Das diesjährige Gesamtkonzept von Jürgen Meier reflektierte historische und aktuelle Bezüge in Video, Musik und Tanz. Der Aufruf zur Freiheit und Verantwortung stand dabei im Zentrum der Dramaturgie. Die deutsche und die ungarische Geschichte sind durch die Beseitigung der Diktatur und den Willen zur Freiheit verbunden. Deshalb bildeten diese beiden Elemente den thematischen Schwerpunkt der multimedialen Performance, die gemeinsam mit Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder sowie Musiker Mike Dietrich entwickelt wurde.

Außerdem gestalteten die Lichtfest-Besucher wie schon in den vergangenen Jahren auf dem Augustusplatz mit Kerzen eine leuchtende „89“.

**Weitere Informationen:**



## Statements zum Lichtfest Leipzig

### **Burkhard Jung (Oberbürgermeister der Stadt Leipzig)**

„Die Ungarn hatten entscheidenden Anteil an der Freiheit in Europa – 1956 ebenso wie 1989. Die Grenzöffnung im Sommer vor 23 Jahren war für die Demonstrationen in Leipzig ein wegweisender Impuls. Umso besorgter sind wir, wenn Ungarn heute wieder bei der Freiheit der Presse zurückfällt. Unser Zeichen aus Leipzig ist klar: Die Pressefreiheit ist nicht verhandelbar.“

### **Volker Bremer (Geschäftsführer Leipzig Tourismus und Marketing GmbH)**

„Ich bin in mehrfacher Hinsicht von diesem Abend begeistert. Dieses Jahr hatten wir erstmalig eine Kombination aus Tanz, Sound und Video. Die Konzeption hat nicht nur uns als Organisatoren überzeugt, sondern auch die vielen tausend Teilnehmer auf dem Platz. Die Stimmung auf dem Platz war dem Anlass würdig und doch voll Energie. Das Lichtfest 2012 war damit ein großartiges Ereignis und wird den Bekanntheitsgrad von Leipzig als Stadt der Friedlichen Revolution weiter steigern.“

### **Marit Schulz (Marketingmanagerin und Prokuristin der LTM GmbH/ Leiterin Lichtfest Leipzig)**

„Ich freue mich besonders über die vielen internationalen Beteiligten, die wir dieses Jahr begrüßen durften. Neben ungarischen Teilnehmern aus unterschiedlichen politischen Lagern haben auch Vertreter aus Polen, dem Partnerland des letzten Jahres, sowie aus Tschechien und der Slowakei, den Partnerländern des nächsten Jahres, teilgenommen. Darüber hinaus war aber auch eine Delegation aus Japan bei der Feier zugegen. Das

#### **Weitere Informationen:**



zeigt deutlich, wie wichtig es ist, das wir diesen Tag in genau dieser würdigen Form begehen.“

**Jürgen Meier (künstlerischer Leiter des Lichtfests)**

„Ich bin glücklich, dass das Zusammenspiel der verschiedenen Partner so hervorragend geklappt hat. Insbesondere trifft das auf die für mich sehr bereichernde Arbeit mit Mario Schröder und Mike Dietrich zu. Das hat sich auch auf das Publikum ausgewirkt. Die Teilnehmer waren wie gebannt. Das ist etwas, was gerade auf einen so großen Platz sehr schwierig ist. Das ist mehr als ich zu erwarten gewagt habe.“

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de), [www.leipziger-freiheit.de](http://www.leipziger-freiheit.de) und [www.herbst89.de](http://www.herbst89.de).

**Weitere Informationen:**